

GR. Harry POGNER

12.11.2019

FRAGESTUNDE

an Frau Stadträtin Elke Kahr

am 14.11.2019

Betr.: Radfahrer, Maßnahmen in der FuZo – speziell in der Schmiedgasse / Stubenberggasse

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

In Deiner Beantwortung auf meine Frage vom 5.7.2018 hast Du unter anderem ausgeführt, dass für Dich eine Trennung von Fußgängern und Radfahrern – vor allem im Bereich Schmiedgasse /Stubenberggasse – nicht in Frage komme.

Du hast angekündigt, dass verstärkte präventive Maßnahmen durchgeführt würden und es mit gegenseitiger Rücksichtnahme durchaus die Kombination Fußgänger-/Radfahrzone geben könne.

Ich kann abermals nur aufzeigen, dass es – nach meiner Ansicht – auf Dauer nicht tragbar ist, da es einfach eine Gefahr darstellt, wenn Radfahrer vor allem in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr die Fußgängerzone gemeinsam mit – eben Fußgängern – nutzen. Das Gefährdungspotential wird mit Zunahme des Zweiradverkehrs, vor allem aber auch durch die neu hinzugekommenen elektrisch betriebenen Zweiräder, nicht verringert sondern ist im stetigen Steigen begriffen.

Daher stelle ich daher an Dich, sehr geehrte Frau Stadträtin, folgende

Frage:

Welche Maßnahmen wurden von Dir im letzten Jahr im Bereich der FuZo Schmiedgasse / Stubenberggasse beauftragt, damit diese Gefahrenpotentiale eingeschränkt werden konnten?